

Biel, 19. November 2024
Medienmitteilung

TOBS!

Louange

3. Sinfoniekonzert

Martin I Mendelssohn Bartholdy

Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!

27. November 2024, 19:30, Kongresshaus Biel

Auf die farbenfrohe Komposition des Schweizers Frank Martin «Pavane couleur du temps» folgt Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonie-Kantate mit dem vielsagenden Titel «Lobgesang». Dieses Stück feiert den 400. Jahrestag der Erfindung des Buchdrucks und damit den Sieg des menschlichen Geistes über die Finsternis der Unbildung.

Leitung: Yannis Pouspourikas

Sopran: Marysol Schalit, Laurence Guillod

Tenor: Nino Aurelio Gmünder

Chorleitung: Christoph Cajöri

Konzertchor Pro Arte Bern

Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!

Programm

Frank Martin: «Pavane couleur du temps» für Streichorchester

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 2 B-Dur «Lobgesang» op. 52

Nach den erfolgreichen Konzerten in Bern am vergangenen Wochenende präsentieren das Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS! und der Konzertchor Pro Arte Bern, begleitet von herausragenden Solist*innen, in Biel ein farben- und nuancenreiches Konzert.

Frank Martin: Pavane couleur du temps

Der Schweizer Komponist Frank Martin (1890-1974) verbindet in seinem Werk Einflüsse des Barock, des französischen Impressionismus und der Zwölftonmusik. Zu seinen bekanntesten Kompositionen zählen die «Petite Symphonie Concertante» und das Oratorium «Golgotha». Das Repertoire der Kammermusik bereicherte er mit zahlreichen Kompositionen, unter denen die Erstfassung der «Pavane couleur du temps» einen wichtigen Platz einnimmt.

Sie entstand 1920 als Streichquintett; die Fassung für kleines Orchester, welche am Mittwoch 27. November aufgeführt wird, arrangierte Frank Martin 1954.

Der Titel «Pavane couleur du temps» bezieht sich auf das Märchen «Eselshaut», das sowohl bei Charles Perrault als auch in der Sammlung «Les contes de ma mère l'Oye» zu finden ist.

Das Stück, in dem sich poetische Ruhe mit dynamischeren Passagen mischt, spiegelt Martins luftigen, impressionistischen Stil wider, der mit Klangfarben und der Vergänglichkeit der Zeit spielt.

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch



Felix Mendelssohn Bartholdy: Lobgesang op. 52

Am 25. Juni 1840 fand in der Thomaskirche in Leipzig ein ganz besonderes Konzert statt: Felix Mendelssohn Bartholdys «Lobgesang» wurde zum ersten Mal aufgeführt, um den 400. Jahrestag der Erfindung des Buchdrucks zu feiern. Das Werk, eine Mischung aus Sinfonie und Kantate, wurde schnell zu einem der populärsten Werke des Komponisten. Obwohl Mendelssohn es als «Sinfonie-Kantate» bezeichnet, wird es oft als seine Sinfonie Nr. 2 angesehen. Das Werk besteht aus zehn Sätzen und beginnt mit einem grossen sinfonischen Orchesterteil, gefolgt von neun Gesangssätzen.

Das majestätische Finale greift das Hauptmotiv des Anfangs wieder auf: «Alles, was Odem hat, lobe den Herrn». Es symbolisiert den Triumph des Lichts über die Dunkelheit.

Lassen Sie sich von einem musikalischen Abend verzaubern – mit dem Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS! und dem Konzertchor Pro Arte Bern!

30 Minuten vor Konzertbeginn gibt es eine Einführung in das Werk.



Fotos

Honorarfreie Pressebilder des Sinfonieorchesters Biel Solothurn TOBS! sind verfügbar unter

<https://www.tobs.ch/ueber-tobs/medien-presse>



TOBS!

konzert

Sinfonieorchester
Biel Solothurn
Orchestre Symphonique
Bienne Soleure **TOBS!**



Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschschweiz
TOBS!
Rahel Zinniker



032 626 20 63



rahel.zinniker@tobs.ch



Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Westschweiz
TOBS!
Aline Boder



032 328 89 71



aline.boder@tobs.ch

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch